



# LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

## GROSSER LANDRAT Protokoll Nr. 7

Sitzung vom Donnerstag, 24. September 2009, 13:30 Uhr  
im Landratssaal

### Anwesend sind 15 Mitglieder:

Landratspräsident Dino Brazerol  
Landratsvizepräsident Florian Kamnik  
Landrat Hanspeter Ambühl  
Landrat Hans Bernhard  
Landrat Dr. Hans Eidenbenz  
Landrat Hans Fopp  
Landrat Stephan Huber  
Landrat Rolf Marugg  
Landrat Josias Müller  
Landrat Jörg Oberrauch  
Landrat Vladimir Pilman  
Landrätin Franziska Radelow-Fopp  
Landrat Simi Valär  
Landrat Hans Vetsch  
Landrat Stefan Walser

### Entschuldigt abwesend: ----

### Vertretung des Kleinen Landrates:

Landammann Hans Peter Michel  
Statthalter Robert Ambühl  
Landrat Reto Dürst  
Landrat Peter Engler  
Landrat Christian Stiffler

### Vorsitz:

Landratspräsident Dino Brazerol

### Sekretariat:

Landschreiber Michael Straub  
Protokoll Evi Battaglia

<b>BEHANDELTE GESCHÄFTE</b>	<b>SEITE</b>
<b>1. Protokoll</b>	<b>3</b>
<b>2. Verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse - jährlicher Unterstützungsbeitrag an den Verein Pro Flüela</b>	<b>3</b>
<b>3. Neuregelung der Finanzströme zwischen Landschaft Davos Gemeinde und Davos Destinations-Organisation im Zusammenhang mit der Übernahme der Werkdienste durch die Gemeinde</b>	<b>3</b>
<b>4. Finanzplan für die Jahre 2011-2014</b>	<b>3</b>
<b>5. Legislaturziele 2009-2012 und Jahresziele 2010</b>	<b>4</b>
<b>6. Nachtrag I zum kommunalen Steuergesetz - Einführung einer Liegenschaftensteuer</b>	<b>4</b>
<b>7. Voranschlag 2010 der Landschaft Davos Gemeinde</b>	<b>4</b>
<b>8. Motion SVP-Fraktion "Drei Kleine Landräte", Frage der Erheblicherklärung</b>	<b>5</b>
<b>9. Interpellation Josias Müller betreffend "Verwendung der Lenkungsabgaben, Personalwohnungen", Stellungnahme des Kleinen Landrates</b>	<b>5</b>
<b>10. Interpellation von Franziska Radelow-Fopp betreffend Zukunft des Einsatzprogrammes IIZ des KIGA, Stellungnahme des Kleinen Landrates</b>	<b>5</b>
<b>11. Wahl einer Vorberatungskommission "Globalbudget Bildung"</b>	<b>5</b>
<b>12. Persönliche Vorstösse</b>	<b>6</b>
<b>13. Mitteilungen des Kleinen Landrates</b>	<b>6</b>

## **1. Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom 20. August 2009 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 15 Stimmen genehmigt.

## **2. Verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse - jährlicher Unterstützungsbeitrag an den Verein Pro Flüela**

Landrat Rolf Marugg stellt Antrag auf Nichteintreten.

Der Nichteintretensantrag von Landrat Rolf Marugg wird mit 14 zu 1 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen wird mit 14 zu 1 Stimmen zugestimmt:

1. Für die verlängerte Offenhaltung der Flüelapassstrasse wird ein jährlicher Beitrag von Fr. 35'000.-- für die kommenden fünf Jahre (Winter 2009/2010 bis 2013/2014) freigegeben.
2. Der Beitrag wird an den Verein "Pro Flüela" zulasten Konto 651.365.03 (Beitrag Pro Flüela) geleistet. Der Verein dokumentiert die Gemeinde jährlich über die ergangenen Arbeiten (Jahresbericht, Bilanz, Rechnung).

## **3. Neuregelung der Finanzströme zwischen Landschaft Davos Gemeinde und Davos Destinations-Organisation im Zusammenhang mit der Übernahme der Werkdienste durch die Gemeinde**

Landrat Vladimir Pilman tritt in den Ausstand.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Die Anträge der Vorberatungskommission zu den Art. 1, 5, 16, 16a und 16b, welche in der Kommission unbestritten waren und die der Kleine Landrat unterstützt, werden ohne Abstimmung übernommen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 14 zu 0 Stimmen zugestimmt:

1. Von der Übernahme der Werkdienste von DDO durch die Gemeinde wird Kenntnis genommen.
2. Der Nachtrag III zum Landschaftsgesetz über die Förderung sportlicher Veranstaltungen und Anlagen wird zu Handen der Volksabstimmung verabschiedet.

## **4. Finanzplan für die Jahre 2011-2014**

Die Eintretensdebatte zu den Traktanden 4 und 5 wird gemeinsam geführt. Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, vom Finanzplan für die Jahre 2011-2014 Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

## **5. Legislaturziele 2009-2012 und Jahresziele 2010**

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Legislaturziele 2009-2012 sowie die Jahresziele 2010 zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

## **6. Nachtrag I zum kommunalen Steuergesetz - Einführung einer Liegenschaftsteuer**

Landrat Stephan Huber stellt Antrag auf Nichteintreten.

Der Nichteintretensantrag von Landrat Stephan Huber wird mit 3 zu 12 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Der Antrag der GPK zum Art. 6a Abs. 1, welcher in der GPK unbestritten war und den der Kleine Landrat unterstützt, wird ohne Abstimmung übernommen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Nachtrag I zum Steuergesetz der Landschaft Davos zuhanden der Urnengemeinde zu verabschieden, wird mit 12 zu 3 Stimmen zugestimmt.

## **7. Voranschlag 2010 der Landschaft Davos Gemeinde**

Eintreten ist unbestritten und somit beschlossen.

Laufende Rechnung:

Landrat Simi Valär stellt Antrag, im Konto 450.365.03, Beitrag (1/2) Forschungsinstitut SFI, anstelle von Fr. 389'000.-- den gleichen Betrag wie in Rechnung 2008, Fr. 477'735.--, zu verwenden. Ausserdem seien Fr. 40'000.-- als Ertrag in der Position 450 Forschung und Prävention einzusetzen.

Den Abänderungsanträgen von Landrat Simi Valär wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

Landrat Simi Valär stellt Antrag, im Konto 840.365.01, Beitrag (50%) Forschungsinstitut SFI, anstelle von Fr. 389.000.-- den gleichen Betrag wie in Rechnung 2008, Fr. 477'735.--, zu verwenden.

Dem Antrag von Landrat Simi Valär, im Konto 840.365.01, Beitrag (50%) Forschungsinstitut SFI, Fr. 477'735.-- zu budgetieren, wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

Investitionsrechnung:

Landrat Josias Müller stellt namens der GPK den Antrag, im Konto 217.503.08, OST Schulhaus Platz, Einbau KBB-Raum, den Betrag von Fr. 100'000.-- zu streichen.

Dem Antrag der GPK, den Betrag von Fr. 100'000.-- im Konto 217.503.08, OST Schulhaus Platz, Einbau KBB-Raum, zu streichen, wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

Landrat Josias Müller stellt namens der GPK den Antrag, zu Handen des Grossen Landrates betr. Konto 341.503.03, Sanierung Eisstadion (2. Etappe), zum Projekt über den budgetierten Betrag von Fr. 1'000'000.-- einen Verpflichtungskredit vorzulegen. Der Betrag soll im Voranschlag 2010 weiterhin aufgeführt bleiben.

Dem Antrag der GPK wird mit 13 zu 1 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Landrat Josias Müller stellt namens der GPK Antrag, im Konto 964.503.02, Pelletsheizung und elektr. Hauszuleitung, den Betrag von Fr. 635'000.-- zu streichen und verlangt genauere Abklärungen und einen detaillierten Kostenvoranschlag. Zugleich stellt er Antrag, im Konto 964.661.02, Kantonsbeitrag, die Einnahmen von Fr. 56'000.-- zu streichen.

Den Anträgen der GPK wird mit 11 zu 4 Stimmen zugestimmt.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 11 zu 3 Stimmen zugestimmt:

1. Die vom Kleinen Landrat gemäss Art. 13 Abs. 2 PV (DRB 10.5) vorgenommene Reglementsänderung wird genehmigt, wonach die Beiträge an die Pensionskasse im Verhältnis 33 % Arbeitnehmer und 67 % Arbeitgeber ab 1.1.2010 aufgeteilt werden.

2. Der Voranschlag 2010, basierend auf einem reduzierten Steuerfuss von 100 % der Kantonssteuer und auf einer Liegenschaftensteuer von 1 ‰, wird zuhanden der Urnengemeinde genehmigt.

### **8. Motion SVP-Fraktion "Drei Kleine Landräte", Frage der Erheblicherklärung**

Landrat Stephan Huber stellt Antrag, die Motion nicht zu wandeln und als Motion erheblich zu erklären.

Der Antrag wird mit 2 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Motion der SVP-Fraktion "Drei Kleine Landräte" vom 6. Januar 2009 in ein Postulat zu wandeln und zu überweisen, wird mit 9 zu 6 Stimmen zugestimmt.

### **9. Interpellation Josias Müller betreffend "Verwendung der Lenkungsabgaben, Personalwohnungen", Stellungnahme des Kleinen Landrates**

Der Interpellant nimmt zur Antwort des Kleinen Landrates Stellung.

### **10. Interpellation von Franziska Radelow-Fopp betreffend Zukunft des Einsatzprogramm- es IIZ des KIGA, Stellungnahme des Kleinen Landrates**

Die Interpellantin nimmt zur Antwort des Kleinen Landrates Stellung.

### **11. Wahl einer Vorberatungskommission "Globalbudget Bildung"**

Kommissionsgrösse:

Landrat Simi Valär schlägt eine Kommissionsgrösse von 7 Personen vor.

Dem Antrag wird einstimmig mit 15 Stimmen zugestimmt.

Zusammensetzung:

Landrat Rolf Marugg schlägt die Landräte Dino Brazerol, Hans Vetsch und Stefan Walser vor.

Landrat Simi Valär schlägt die Landrätin Franziska Radelow-Fopp und die Landräte Hans Peter Ambühl, Vladimir Pilman, Stephan Huber und Hans Bernhard vor.

Landrat Hans Vetsch zieht seine Nomination zurück.

Die vorgeschlagenen sieben Landräte werden gesamthaft mit 13 zu 2 Stimmen gewählt.

Präsident:

Landrat Hans Bernhard schlägt Landrat Stephan Huber als Kommissionspräsidenten vor.

Landrat Stephan Huber wird als Kommissionspräsident mit 9 zu 5 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

## **12. Persönliche Vorstösse**

Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Postulat Vladimir Pilman betreffend "Verzichtsprogramm 2011: Beitrag des Grossen und des Kleinen Landrates" vom 21. September 2009.
- Postulat Hans Eidenbenz betreffend "Davoser Zeugen früherer Architektur und Lebensart schützen" vom 18. September 2009.

## **13. Mitteilungen des Kleinen Landrates**

Keine.

Schluss der Sitzung 17:48 Uhr.

**LANDSCHAFT DAVOS  
GEMEINDE  
NAMENS DES GROSSEN LANDRATES**

Der Landratspräsident

Der Landschreiber

gez. Dino Brazerol

gez. Michael Straub